

GHOST SL AMR LC 6

FACHHANDEL

Kantige Formen und die Stealth-Optik erinnern beim ersten Blick aufs SL AMR an einen Tarnkappenbomber der US-Armee. Ebenfalls formschön und unter dem Radar verlaufen die Züge, welche im Steuerrohr verschwinden und nur an den nötigsten Stellen das Innere des Carbon-Hauptrahmens verlassen. Das Rad mit dem meisten Federweg in der Testgruppe blüht in den Abfahrten auf,

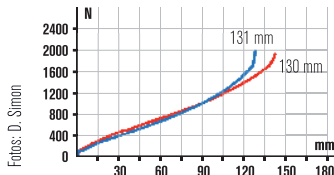
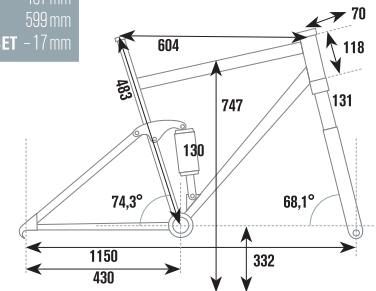
überzeugt mit stimmigen Anbauteilen und einer Vario-Stütze. Bei der Geometrie schafft das AMR den richtigen Spagat zwischen Laufruhe und Wendigkeit und ist somit sowohl für enge Kurvenfahrten als auch für schnelle Wurzelpassagen gerüstet. Sobald jedoch der Kettenzug im Gegenanstieg einsetzt, beginnt der Dämpfer im Heck zu pumpen und verlangt nach der Trail- oder gar Climb-Plattform am Fox-Federbein. Besser zum federwegsgeschwängerten Fahrwerk hätten 2.35er-Nobby-Nics gepasst. Die Kindshock-Stütze verrichtete ihre Arbeit manchmal nur widerspenstig.

Fazit: Das AMR-Chassis fühlt sich als Trailbike deutlich wohler als im zuletzt getestetem Enduro-Umfeld. Antriebseinflüsse stören die Performance. Nur zwei Jahre Gewährleistung.



| | |
|-----------------------------------|--|
| 3399 Euro | www.ghost-bikes.de |
| MATERIAL /GRÖSSEN | Carbon/XS/S/M/L/XL (48cm) |
| GEWICHT OHNE PEDALE | 13 kg |
| GABEL /DÄMPFER | Fox 32 F130/Float DPS Performance |
| KURBELN/SCHALTUNG | Shimano XT/Shimano XT |
| ÜBERSETZ/LENKERBREITE | 36/26; 11 – 40/740 mm |
| BREMSANLAGE/DISC-Ø VO./HL. | Shimano XT/180/180 mm |
| TELESKOPSTÜTZE/MM/Ø | Kind Shock Cruxi/100 mm/31,6 mm |
| LAUFRÄDER | Shimano XT-Naben, Black Jack-Felgen, Schwalbe Nobby Nic Evo Pace Star 27,5 x 2,25-Reifen |
| SEHRGUT¹ | 170,75 Punkte |

| | |
|------------------|--------|
| REACH | 437 mm |
| STACK | 599 mm |
| BB-OFFSET | -17 mm |



KENNLINIEN

Die Kennlinie zeigt bis zu einem Federweg von 100 mm die Definition von Harmonie. Leider neigt das Heck zum Pumpen, vor allem im Wiegetritt.



DIE ALTERNATIVE

Das Modell SL AMR 7 rollt mit Alu- statt Carbon-Rahmen auf die Trails und kostet daher etwas weniger. Für 2999 Euro besitzt das Bike aber die identische Ausstattung wie das 300 Euro teurere Carbon-Bike.

| | Marathon | Trail / Tour | All Mountain | | |
|---------------------|-----------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------|
| HANDLING | verspielt | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | laufruhig |
| SITZPOSITION | sportlich | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | komfortabel |
| AUSRICHTUNG | uphill | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | downhill |

Quelle: BIKE-Magazin 1/2016, Test Trailbikes